

Zu vergeben: politisch-naturschutzfachliche

# Masterarbeit

im Kontext eines aktuellen, interdisziplinären, angewandten Forschungsvorhabens zum

## Grünlandschutz



### Hintergrund

Grünland nimmt mit rund fünf Millionen Hektar immer noch eine große Fläche Deutschlands ein. Seine Qualitäten stehen außer Frage: Mehr noch als der Wald steht Grünland etwa für sauberes Wasser und Artendiversität. Gleichwohl unterliegt die Grünlandqualität trotz diverser Schutzbemühungen (insb. FFH-Schutz) einer beständigen und dramatischen Wegentwicklung von Zielwerten der Bundesregierung. Das Grünland wird je nach Region umgebrochen, intensiviert oder der Sukzession überlassen – mit gravierenden Folgen für die Artenvielfalt, viele weitere Ökosystemleistung und letztlich den Menschen selbst. Ziel des Forschungsvorhabens, in das die Masterarbeit eingebunden sein wird, ist es die aktuelle EU-Agrarpolitik hinsichtlich Ihrer Auswirkungen auf das Grünland zu untersuchen und Verbesserungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

### Fragestellung

Welche fachlichen, administrativen, rechtlichen „Schwierigkeiten“ der gemeinsamen Agrarpolitik der EU verhindern eine zielführende Entwicklung des Grünland(-schutzes)?

### Methodik

Der/die Student/in wird eine quantitative Befragung von Vertreterinnen und Vertretern des behördlichen Naturschutzes und von Landschaftspflegeverbänden in Deutschland durchführen und auswerten. Derartige Umfragen werden in diesem Kontext kaum bis gar nicht vollzogen, obgleich hier ein enormes Wissen und Bezug zur Praxis vorliegt.

### Was wir bieten

Wir bieten methodische (Dr. Andy Selter) und inhaltliche Betreuung (Prof. Rainer Luick und Nicolas Schoof) an. Gleichzeitig werden die Ergebnisse der Abschlussarbeit im Forschungsvorhaben aufgegriffen und werden (bei genügender Qualität) den Weg in die Politikberatung und Veröffentlichung finden.

### Was wir erwarten

Teamfähigkeit, hohes Interesse am Thema, Exposé und Motivationsschreiben.

Freiburg, den 14.07.2016